

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1345/16) am 20.04.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Erhard Buntrock , Herr Eckhard Klesser ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Herr Heiner Fragemann , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon , Herr Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Helga Barkmann ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Michael Braun , Herr Dr. Peter H. Vaupel ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

als Gast

Herr Enno Schaarwächter , Frau Jones (künftige Generalmusikdirektorin der Wuppertal Sinfoniker), die Herren Fehl, Söling und Dr. Günther vom Förderverein Immanuelkirche,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Monika Heigermoser , Frau Birgit König , Frau Andrea Nickl , Herr Matthias Nocke

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17.05 Uhr

Herr Dr. Köster begrüßt Frau Julia Jones, die ab der neuen Spielzeit 2016/2017
Generalmusikdirektorin des Wuppertaler Sinfonieorchsters ist.

Herr Dr. Köster bedankt sich ausdrücklich bei der Findungskommission unter dem Vorsitz von Frau
Bürgermeisterin Ursula Schulz, für das große Engagement und die hervorragende Kompetenz.

Frau Jones stellt sich kurz den Mitgliedern des Kulturausschusses vor.

Sie freut sich sehr auf die gemeinsame Zeit und Arbeit.

Wichtig ist, sagt sie, dass Musik alle Menschen erreicht.

I. Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung und Vorstellung des Trägervereins Immanuelskirche - Herr Fehl**

Herr Fehl begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses und informiert kurz über den aktuellen Stand in Bezug auf Modernisierung und Finanzierung der Immanuelskirche.

Die Haupteinnahmequelle der Kirche sind, wegen der hervorragenden Akustik, die CD Aufnahmen. Die geplante Modernisierung der Heizungsanlage wird die Qualität der Aufnahmen künftig steigern, weil dann mit weniger bis keinen von der Heizung ausgehenden Geräuschen mehr zu rechnen ist.

Der Verein der Immanuelskirche hat sich als Ziel gesetzt, das Kulturzentrum Immanuelskirche weiter zu stärken und als ein Kulturstandort in Oberbarmen weiter zu positionieren. Daraus erschließt sich der künftig neue Name des Fördervereins: Förderverein Kulturzentrum Immanuelskirche!

2 **Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einvernehmlich verabschiedet.

3 **Kunsthalle Barmen Vorlage: VO/0236/16**

Die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ohne Beschluss entgegen genommen und zusammen mit TOP 4 der Antwort der Verwaltung beraten.

4 **Antwort auf Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Kunsthalle Barmen Vorlage: VO/0236/16-A-1**

Die Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Herr Nocke ergänzt, dass die Verwaltung zur Zeit ein Konzept erarbeitet. Das Konzept wird nach Fertigstellung den Mitgliedern des Kulturausschusses vorgestellt. Herr Nocke weist in diesem Zusammenhang auf die in Wuppertal bereits etablierte freie Galerieszene hin und nennt Beispiele wie BKG, Galerie Kunstkomplex, der Neue Kunstverein Wuppertal u.a.

5 Benennung von Mitgliedern für das Kuratorium des Von der Heydt-Kulturpreises
Vorlage: VO/0304/16

Nach ausführlicher Diskussion in Bezug auf das Auswahlverfahren und der Transparenz zur Benennung neuer Mitglieder für das Kuratorium, sichert die Verwaltung zu, das Verfahren nach zu bearbeiten und die Fraktionen über ihre jeweiligen Sprecher/innen frühzeitig einzubeziehen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 20.04.2016:

Der Kulturausschuss beschließt die Benennung folgender fachkundiger Bürgerinnen und Bürger für das Kuratorium der Von der Heydt-Kulturpreises:

1. Frau Anita Dabrowski, Leiterin Int. Begegnungszentrum Caritas
2. Herr Rolf Hengesbach, Galerist
3. Herr Prof. Josef Scherrer, Musikhochschule
4. Herr Wolfgang Schmidtke, Musiker und Komponist
5. Frau Anne-Kathrin Reif, Kulturjournalistin
6. Herr Gerold Theobalt, Dramaturg und Theaterautor
7. Herr Jörg Degenkolb-Degerli, Journalist und Autor
8. Herr Erhard Ufermann, Kulturschaffender und Musiker

Einstimmigkeit

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Aktueller Projektstand Pina Bausch Zentrum - Herr Nocke

Herr Nocke informiert, dass über dieses Thema beim morgigen Treffen der Freien Kultur Wuppertal auf Einladung des Oberbürgermeisters informiert wird zukünftig regelmäßig als Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des Kulturausschusses aufgenommen wird.

Herr Nocke informiert kurz über ein paar Eckdaten zum Pina Bausch Zentrum.

Herr Dr. Köster weist noch mal auf die vorab umverteilte Projektbeschreibung hin.

6.2 Programm Wuppertaler Literatur Biennale 2016 - Frau Heigermoser

Das Programmheft der 3. Wuppertaler Literatur Biennale wird an alle Ausschussmitglieder verteilt. Frau Heigermoser ergänzt kurz um ein paar Eckdaten:

Durchführungszeitraum vom 24.5. bis 4.6.2016

31 Veranstaltungen an 19 Orten

Alle Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Hinweis von Herr Paul-Roemer zur Frage Barrierefreiheiten der Veranstaltungsorte wird von Frau Heigermoser aufgegriffen. Die Informationen dazu sollen auf der Homepage der Wuppertaler Literatur Biennale erfolgen.

7 **Verschiedenes**

Auf die Frage von Herrn Vorsteher, wann mit der Eröffnung des Cafes im Von der Heydt Museum zu rechnen ist, beantwortet Herr Nocke wie folgt:

der Bescheid der Denkmalbehörde ist heute eingegangen. Der Kulturausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über den aktuellen Stand informiert.

Dr. Köster
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführer/in